



«Snowmelt», 2019, Acryl und Bleistift. Foto: Marie-Anne Villars

Poetische Geometrie

Ausstellung Für die meisten Menschen ist es nur ein schmelzender Schneehaufen. Für Peter Soriano aber wurde der Schneehaufen auf einer Terrasse im Kanton Graubünden zum Studienobjekt. In Abständen von zwei Wochen vermass er ihn, beobachtete, wie er sich bewegte und schmolz. In der Ausstellung «Snowmelt / Schnee-

wasser» hat der amerikanisch-französische Künstler seine Beobachtungen nun zu abstrakten Wandzeichnungen verdichtet. Geometrische Ebenen, Pfeile, starke gesprühte Linien: Die scheinbare Banalität von schmelzendem Schnee wird bei Soriano zur poetischen Annäherung an den Kern eines Phänomens, zum exakt do-

kumentierten Zeugnis des Vergehens. Nicht zuletzt weist Soriano damit auch auf die schmelzende Schneedecke unseres Planeten hin, unter der sich ganz langsam eine Katastrophe offenbaren könnte. (xen)

Galerie Bernhard Bischoff
Bis 19. Oktober